

MAN | Rental EURO LEASING



www.euro-leasing.de



Transport

B 11694 D

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 13 · 12. 7. 2013 · 23. Jhg. · HUSS-VERLAG GmbH · ☎ 089/3 23 91-0 · 📠 416 · D-80912 München · www.transport.de

BFS
Die Truckvermieter
0180 411 8 411 * bfs.tv

Rent a MAN

Schwächere Nachfrage

Güterverkehrsmarkt Im vergangenen Jahr verzeichnete der Straßen-transport mit deutschen Lkw überproportional starke Mengen- und Leistungsrückgänge. Die Branche ist verunsichert

Im vergangenen Jahr hat die kritische Wirtschaftslage in Europa auf die Entwicklung des deutschen Güterverkehrsmarktes durchgeschlagen, obwohl die Konjunkturdaten für Deutschland selbst 2012 eigentlich noch recht positiv waren. Nach einer zweijährigen Wachstumsphase schwächte sich die Verkehrsnachfrage spürbar ab. Das ergibt sich aus dem aktuellen Jahresbe-

richt „Marktbeobachtung Güterverkehr“ für das Jahr 2012, den das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) nun vorgelegt hat.

Laut dem BAG-Bericht nahm die im Straßen-, Schienen- und Binnenschiffgüterverkehr beförderte Gütermenge im Vergleich zum Vorjahr 2011 mit 3,47 Milliarden Tonnen um 2,8 Prozent ab. Gleichzeitig sank die Verkehrsleistung im Inland um

2,9 Prozent auf 448,6 Milliarden Tonnenkilometer, wobei der Straßengüterverkehr ausländischer Fahrzeuge in Deutschland nicht berücksichtigt wurde. Während die Straße und die Schiene Mengen- sowie Leistungsrückgänge verzeichneten, entwickelte sich die Verkehrsnachfrage auf der Wasserstraße im Jahr 2012 etwas besser als im Jahr zuvor. Die Binnenschiffahrt gewann

damit einen Teil der im Jahr 2011 erlittenen Anteilsverluste am Modal Split zurück. Trotz eines leichten Verlustes von 0,5 Prozentpunkten dominierte 2012 der Straßengüterverkehr mit einem Anteil von 72,9 Prozent (2011: 73,4 Prozent) bei den erbrachten Verkehrsleistungen vor der Schiene mit 17,7 Prozent (2011: 17,9 Prozent) und dem Binnenschiff mit 9,4 Prozent (2011: 8,7 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete der Straßengüterverkehr – wobei das BAG in diesem Fall nur den Binnverkehr und

grenzüberschreitenden Verkehr deutscher Lkw betrachtet – im vergangenen Jahr einen Rückgang der beförderten Gütermenge um 3,1 Prozent auf 2,88 Milliarden Tonnen. Beim Binnverkehr waren es minus 2,9 Prozent, beim grenzüberschreitenden Verkehr minus 7,0 Prozent. Der negative Trend scheint sich erst im vierten Quartal 2012 abgezeichnet zu haben. Denn noch in den ersten drei Quartalen bezeichnete ein größerer Teil der befragten Unternehmen trotz der insgesamt schwachen Beförderungslage die Auftragslage noch als gut oder zufriedenstellend.

Eintrübung zum Jahresende

Erst zum Jahresende hätte sich dann allgemein eine deutliche Eintrübung der Auftrags- und Beschäftigungslage abgezeichnet. Nach Erkenntnissen des BAG blieb die Lage auch zu Jahresbeginn 2013 „wechselhaft“. Dabei hatte offenbar das lang anhaltende Winterwetter seine Wirkung gezeigt. Gleichzeitig habe die Unsicherheit über die weitere verkehrswirtschaftliche Entwicklung zugenommen, heißt es im BAG-Bericht. Für den weiteren Jahresverlauf würden die in die Marktbeobachtung eingebundenen Unternehmen der Güterverkehrsbranche derzeit eine Auftrags- und Beschäftigungslage wie 2012 erwarten.

Transport, 12.07.2013 (tbu)

IN DIESER AUSGABE

Straßengüterverkehr

BGL-Konjunktur-analyse liefert schlechte Prognosen **3**

Transport Test

Überzeugender 12-Tonnen-„EuroCargo“ mit Anhänger **11-12**

Fahrzeug und Technik

Live erlebt: Beratung für „Fleetboard“-Telematik **16**

Software

Lösungen für Fahrzeug-ortung und Fuhrparkmanagement **17-18**

Anzeige

HT
HAUSER TRUCKS
TRUCK & TRAILER RENTAL

Marken-Wahl!
Freecall:
0800 160 1000

Wir sichern Ihre Mobilität – 24 Stunden am Tag!



www.ht-rent.de

Güterverkehr in Deutschland

Verkehrsträger	Gütermenge 2011*	Gütermenge 2012*	Veränderung 2011/2012	Verkehrsleistung 2011**	Verkehrsleistung 2012**	Veränderung 2011/2012**
Straße insgesamt***	2.972,6	2.880,2	-3,1 %	293,6	280,0	-4,6 %
Nahverkehr****	1.659,8	1.611,7	-2,9 %	29,3	28,8	-1,9 %
Regionalverkehr****	658,2	646,4	-1,8 %	58,9	57,8	-1,8 %
Fernverkehr****	654,6	622,1	-5,0 %	205,4	193,4	-5,8 %
Schiene	374,7	366,1	-2,3 %	113,3	110,1	-2,9 %
Binnenschiff	222,0	223,2	+0,5 %	55,0	58,5	+6,3 %
Gesamter Güterverkehr	3.569,2	3.469,5	-2,8 %	462,0	448,6	-2,9 %

* in Millionen Tonnen
** in Milliarden Tonnenkilometern

*** nur deutsche Unternehmen
**** gewerblicher Güterverkehr und Werkverkehr deutscher Unternehmen

Quelle: BAG, Marktbeobachtung Güterverkehr Jahresbericht 2012

Schwere Zeiten für die Branche

Transportgewerbe Der hessische Fachverband thematisiert schlechte Wirtschaftsparameter, der VV Südbaden beklagt Konkurrenz aus dem Osten

Die schwierige wirtschaftliche Lage der Transportunternehmen war ein zentrales Thema auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fachverbandes Güter-

kraftverkehr und Logistik Hessen Ende Juni in Rotenburg an der Fulda. Auch im Geschäftsjahr 2012 seien immer noch nicht die wirtschaftlichen Parameter vom Jahr 2008 erreicht worden, betonte in seiner Rede Claus-O. Herzog. Das gelte für die Mautkilometer ebenso wie für die Transportleistung und die betrieblichen Investitionen. Das erste Quartal dieses Jahres bewertet der Vorstandsvorsit-

zende des Fachverbandes gar als katastrophal. Er selbst musste im In- und Export erhebliche Einbrüche hinnehmen mit Verlusten im zweistelligen Bereich. Dazu komme der von den Verladern ausgehende Druck auf die Frachtpreise. Begründet wird dies mit sinkenden Kraftstoffpreisen. Die stetig wachsenden Belastungen in anderen Geschäftsbereichen hingegen blieben unberücksichtigt, erklärte Herzog.

Ein weiteres großes Ärgernis sind für ihn die Zustände auf dem EU-Arbeitsmarkt, „die zu einem Sozialdumping führen“. Ein Beispiel unter vielen seien

„Die Zustände auf dem EU-Arbeitsmarkt führen zu Sozialdumping“.

Claus-O. Herzog, Vorstandsvorsitzender Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen

litauische Transportunternehmen, die philippinische Fahrer mit dubiosen Qualifikationen anheuerten. Dass Lkw aus den EU-Beitrittsstaaten den deutschen Unternehmen schmerzliche Konkurrenz machen, bestätigte Hans-Paul Kienzler, Bereichsleiter Transport- und Logistikberatung bei der Protrans AG. Er sprach Ende Juni in Freiburg am Tag des Straßenverkehrs des

Verbandes des Verkehrsgewerbes (VV) Südbaden. „Der Marktanteil deutscher Fahrzeuge am Straßengüterverkehr in Deutschland nimmt kontinuierlich ab“, so seine Erkenntnis. „Alleinige Gewinner sind die Lkw aus den EU-Beitrittsstaaten“. Dieser Trend werde sich auch in Zukunft fortsetzen.

Transport, 12.07.2013 (ha)



Foto: Fachverband Güterkraftverkehr und Logistik Hessen

www.cargobullfinance.com

Finanz.Vorteil.
Fair. Sicher. Maßgeschneidert.



SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Albacete vor Hahn



Am 6. und 7. Juli wurde der vierte Lauf zur FIA European Truck Racing Championship 2013 im österreichischen Spielberg ausgefahren. In der Gesamtwertung liegt der Spanier Antonio Albacete (MAN) mit nun 166 Punkten leicht in Führung. Dicht auf den Fersen sind ihm der Titelverteidiger Jochen Hahn (155 Punkte) und Markus Oestreich (131 Punkte), beide ebenfalls auf MAN. In der Woche darauf (12. bis 14. Juli) beim Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring wird es also wieder einmal richtig spannend.

Transport, 12.07.2013 (tbu)

Weniger exportiert

Wirtschaft Im Mai sanken die deutschen Ausfuhren gegenüber dem Vorjahresmonat um 4,8 Prozent

Nach vorläufigen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes wurden im Mai von Deutschland Waren im Wert von 88,2 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 75,2 Milliarden Euro eingeführt.

Damit waren die deutschen Ausfuhren im Mai um 4,8 Prozent und die Einfuhren um 2,6 Prozent niedriger als im Mai 2012. Im Vormonatsvergleich war die Entwicklung von Aus- sowie Einfuhren kalender- und saisonbereinigt gegenläufig:

Während die Ausfuhren gegenüber April 2013 um 2,4 Prozent sanken, nahmen die Einfuhren um 1,7 Prozent zu.

Die Außenhandelsbilanz schloss im Mai 2013 mit einem Überschuss von 13,1 Milliarden Euro ab. Im Mai 2012 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz noch plus 15,6 Milliarden Euro betragen. Kalender- und saisonbereinigt lag der Außenhandelsbilanzüberschuss im Mai 2013 bei 14,1 Milliarden Euro.

Transport, 12.07.2013 (tbu)

Freecall:
0800 / 01 000 10

Ihr Spezialist für Truck & Trailer Vermietung
Persönlich • Flexibel • Professionell

Rudolf Greiwing
Truck & Trailer Vermietung
Nutzfahrzeughandel
Truck-Wash

Rudolf Greiwing GmbH & Co. KG · Mergenthalerstr. 2 · 48268 Greven · info@greiwing.com · www.greiwing.com